

Unternehmensprofil

Kurzprofil SFP – Strategie-Konzepte, Führungskräfte-Beratung & Prozess-Begleitung

Firmenname: SFP – Strategie Führung Prozesse
Anschrift: Alte Linie 21, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Gründung: Im Jahr 2000 als Seipel, Fulgraff & Partner GbR
Inhaber: Johannes Fulgraff
Finanzamt: Bad Neuenahr-Ahrweiler Steuernummer 01/046/30561

Das Büro

SFP wurde unter dem Namen `Seipel Fulgraff und Partner´ im Jahr 2000 von den beiden Gesellschaftern Michael Seipel und Johannes Fulgraff gegründet und wird seit 2008 durch Johannes Fulgraff als Nachfolgeunternehmen SFP fortgeführt.

Wir arbeiten in einem Netzwerk von erfahrenen Moderatoren, Trainern, Beratern und Mediatoren, die alle umfangreiche Erfahrung mit Behörden, Verwaltungen und Verbänden bzw. mit komplexen Planungs- und Beteiligungsprozessen haben. Wir setzen diese je nach Bedarf und Aufgabenstellung ein.

Unsere Tätigkeit

Wir sind spezialisiert auf die Themen- und Fragestellungen von Kommunen, Landes- und Bundesbehörden sowie von Verbänden und Vereinen.

Wir moderieren, unterstützen und begleiten Dialog-, Planungs- und Veränderungsprozesse im öffentlichen Bereich und bringen dabei methodische Kompetenzen, inhaltliches Knowhow, Branchenwissen sowie vielfältige praktische Berufserfahrungen in den Beratungsprozess mit ein.

Johannes Fulgraff hat über 20 Jahre Erfahrung im Umgang mit öffentlichen Verwaltungen und in der erfolgreichen Konzeption und Durchführung von Verfahren der Beteiligung von Bürgern, Stakeholdern und Mitarbeitenden.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass die Ergebnisse aus Entwicklungs- und Beteiligungsprozessen administrativ und politisch umgesetzt werden können. Auch hier bieten wir kompetente und engagierte Begleitung an.

Unser Beratungsansatz

Wir haben den Anspruch, nachhaltige Veränderungen in Gang zu setzen. Das setzt nach unserem Beratungsverständnis eine ganzheitliche Sicht auf den jeweiligen Prozess voraus:

- Wir glauben, dass ein gelungener Dialog Veränderungsprozesse in Gang setzt. Daher fördern und gestalten wir Dialogprozesse, um gegenseitigen Austausch und voneinander Lernen für alle Beteiligten zu ermöglichen.
- Bei Veränderungsprozessen betrachten wir die unterschiedlichen Dimensionen des Handelns - insbesondere die Dimensionen Zukunft, Organisation, Führung, Mitarbeiter, Partner und `Akteure´ (z.B. Politik, Bürger etc.) sowie die unterschiedlichen, beteiligten Zielgruppen. Wir berücksichtigen, welchen Effekt eine Veränderungsmaßnahme auf diese unterschiedlichen Dimensionen hat.
- Gemeinsam mit den Kunden erarbeiten wir erfolgreiche Lösungen und begleiten die Umsetzung. Das heißt für uns: interne und externe Sichtweisen sowie Experten- und Betroffenenwissen sind in einen Dialog zu bringen und miteinander abzugleichen. Wir denken, dass erst so tragfähige Lösungen entstehen.
- Gelungene Dialog- und Veränderungsprozesse zeichnen sich nach unserem Verständnis durch die folgenden Aspekte aus:



- Klare und gemeinsame Zielsetzungen
- Fachlich hochwertige Ergebnisse
- Konsequente Umsetzung der Ergebnisse
- Akzeptanz der Ergebnisse bei den Beteiligten und Betroffenen
- Erkennbarer Nutzen für die Beteiligten



Ansprechpartner



Johannes Fulgraff

(Inhaber)

- Jahrgang 1966
- Diplomgeograph: Studium der Geographie, Soziologie, Politologie, Pädagogik und Wirtschaftswissenschaften.
- Diplomarbeit zum Thema Bürgerbeteiligung/Partizipative Planung

Kurzvita

- Studienbegleitende Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Weiterbildungsstudium zum Referent `Systemische Personal- und Organisationsentwicklung`
- Berater im Projekt `Soziale Beratung für Arbeitnehmer` in den neuen Bundesländern
- Projektleitung der Bürgergutachten (`Planungszellen`) Apolda, Meinigen und Nordhausen
- Seit 1998 freiberuflicher Moderator und Trainer (Erwachsenenbildung)
- Seit 2000 Geschäftsführer von Seipel, Fulgraff & Partner / SFP
- Zusatzausbildungen: Moderation, Großgruppenmoderation, Teamer und Trainer
- Lehrbeauftragter (Universität Bonn, Hochschule Niederrhein, Hochschule für Gesundheit Bochum)
- Zertifizierter Coach (DFC)
- Qualifizierung zum `Coach Kommunalen Klimaschutz` (DUH, ifeu)

Tätigkeitsprofil

- Konzeption, Begleitung und Steuerung von kooperativen Dialog-, Planungs- und Entwicklungsprozessen (Verfahren der Akteursbeteiligung/Mitarbeitenden-Beteiligung)
- Strategieentwicklung für Verwaltungen/Behörden und Verbände
- Coaching und Beratung von Führungskräften
- Konzeption und Moderation von Workshops und Großgruppenverfahren
- Qualifikation für Führungskräfte und Mitarbeiter_innen

Veröffentlichungen

- Bürgergutachten Apolda
- Leitfaden Partizipative Stadtentwicklung
- Artikel zu Kommunikativer Planung

Motto:

„Zukunft gemeinsam gestalten – Sich mit einem Rucksack voller Erfahrungen zuversichtlich auf Weg machen zu neuen Perspektiven“



Referenzen (Auswahl)

Kooperative Planungs-, Leitbild- und Strategie-Prozesse für öffentliche Auftraggeber (Bürger-/Akteurs- und Mitarbeitenden-Beteiligung vorwiegend mittels Großgruppenverfahren)

- Konzeption und Begleitung (Moderation) eines Strategie-Prozesses zur Entwicklung des `Wegekompass Göppingen 2035`: Zentrale Bausteine waren neben der Beratung der Verwaltungsspitze zwei Klausuren mit Führungskräften der Stadtverwaltung, eine Klausur mit dem Gemeinderat sowie ein zweitägiges Forum zur Akteurs- und Bürger*innenbeteiligung (mit vorgeschalteten `Spurgruppen-Workshops`).
- Konzeption und Begleitung (Moderation) eines Prozesses zur Entwicklung des Mobilitätskonzept Tuttlingen 2035 mittels Beratung der Verwaltungsspitze, je einer zweitägigen Klausur mit Führungskräften der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat, drei Workshops in Schulen (Beteiligung von Kindern/Jugendlichen), sowie einem dreitägigen Bürgerforum zur Akteurs- & Öffentlichkeitsbeteiligung;
- Co-Konzeption und -Planung des `Erstes Bonner Klimaforum` mit verschiedenen Großgruppen-Workshops im Rahmen des Prozesses `Bonn Klimaneutral 2035`;
- Online-Experten-Hearings zur fachlichen Diskussion / Bewertung der Maßnahmen des Klimaschutzprogramms der Stadt Tübingen mit Livestream für den Gemeinderat und die interessierte Öffentlichkeit;
- Erarbeitung eines gemeinsamen Klimaleitbildes im Rheinisch-Bergischen Kreis: Verknüpfung der bestehenden Strukturen mit Aktivitäten im Rheinischen Kreis in einem gemeinsamen Leitbildprozess (Arbeitsgruppen, Großgruppenverfahren)
- Arbeiterwohlfahrt Sachsen-Anhalt: Begleitung des Organisationsentwicklungsprozesses im Rahmen des Projektes `Interkulturelle Öffnung` (u.a. Prozessberatung, Projektleiter-Coaching, und Großgruppenkonferenz mit den Führungskräften zur Implementierung)
- Strategie- und Leitbildentwicklung zur Interkulturellen Öffnung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz (Vorstands- und Führungskräfte-Coaching, Workshops zur Strategieentwicklung sowie Großgruppenkonferenz zur Einbindung aller Mitarbeitenden)
- Gestaltung von Zusammenarbeit und Kooperation in der bundesweiten Prävention und Gesundheitsförderung: Moderation von sechs Großgruppenworkshops im Rahmen des ersten `Nationalen Präventionskonferenz` für die Bundesvereinigung für Prävention und Gesundheitsförderung e.V.
- Leitbildentwicklung für die Stadt Monheim am Rhein. Verknüpfung deiner Bedarfsanalyse und vorhandener Strukturen in Monheim zu einem gemeinsamen Leitbildprozess (Moderation von Arbeitsgruppen und Großgruppenverfahren zur Akteursbeteiligung)
- Prozessbegleitung im Rahmen der Agenda 21 im Rheinisch-Bergischen Kreis. Konzeption von Agenda 21-Projekten im Bereich Klimaschutz/Energie

- Konzeption und Gestaltung des Bürgerhaushaltes Berlin-Lichtenberg: Großgruppen-Konferenz zur Verfahrensgestaltung im Auftrag der Bundeszentrale für politische Bildung (Projektleitung)
- Prozessbegleitung zur Erstellung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Kaiserslautern
- Prozess zur Einbindung und Beteiligung betroffener Nutzergruppen im Rahmen des Projektes `Großflächige Bebauung des ehemaligen Güterbahnhofs/Ausbesserungswerk in Duisburg Wedau für die Bahnentwicklungsgesellschaft NRW
- Ziele-Workshop zur Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes für das Bahnhofsgebäude in Altenberge für die Bahnentwicklungsgesellschaft NRW
- Zukunftswerkstatt `Grünes Klassenzimmer´ mit der Gesamtschule Bornheim
- Stadt Duisburg:
 - Entwicklung eines Leitbildes im Rahmen des Projekts `Stadtteilmarketing Hochfeld´
 - Entwicklung eines Leitbildes für die `Kaiser-Wilhelm-Straße´ und Duisburg-Marxloh
 - Zukünftige städtebauliche Entwicklung und Gestaltung des Stadtteils Bissingheim (Ziele-Konferenz mit anschließender Planungskonferenz)
 - Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Duisburg-Großenbaum (Planungswerkstatt)
 - Zukunftswerkstatt zur zukünftigen Entwicklung des Stadtteils Duisburg-Walsum (Ziel-Konzept)
 - Gestaltung des Bürgerdialogs zur Strategie Duisburg2027: Bürgerforen in Stadtbezirken im
- Stadt Pulheim:
 - Zukunftskonferenz zur Neugestaltung des Stadtgartens
 - Politik-Workshop mit allen Ratsmitgliedern zur konsensualen Formulierung strategischer Entwicklungsziele für die zukünftige Stadtentwicklung
- Entwicklung eines Ziel-Konzeptes für das soziale und kulturelle Zusammenleben in Aachen-Ost mittels Workshops und Großgruppenveranstaltung
- Stadt Wuppertal / Institut Empirica GmbH: Großgruppenworkshop zum städtebaulichen Entwicklungskonzept „Zukunft Unterbarmen“
- Bürgergutachten (`Planungszellen´) in drei thüringischen Städten parallel zu Gestaltung zentraler Plätze (mit Kinder- und Jugendbeteiligung) für das Thüringer Ministerium für Wirtschaft
- Experten-Hearing zum geplanten Factory-Outlet-Center in Dinslaken: Großgruppenformat zur Diskussion mit Stadträten, Bürgern und Organisationen aus mehreren Nachbarkommunen
- Thyssen-Krupp-Steel / Stadt Duisburg: Entwicklung eines strategischen Kommunikationskonzeptes im Rahmen des Stadtumbaus Duisburg-Nord

Themenbereich Organisationsentwicklung / Veränderungsprozesse

- Konzeption, Moderation und Beratung des Prozesses zur Verwaltungsmodernisierung in der Stadtverwaltung Ingelheim am Rhein: Vorstands- und Führungskräfte-Klausuren zur Erarbeitung strategischer Entwicklungsziele, Schnittstellenzirkel, Einführung von Projektmanagement, Coaching der Verwaltungsspitze und einzelner Führungskräfte, Qualifizierung von Führungskräften und Mitarbeitenden, RTSC-Großgruppenkonferenzen zur Einbindung der Mitarbeitenden in die Verwaltungsmodernisierung
- Konzeption und Durchführung eines Programms zur Qualifizierungs- und Entwicklung von Führungskräften mit 13 Modulen zur Implementierung der `Leitlinien für Führung & Zusammenarbeit` in der ARGE Mettmann (u.a. Individuelle `Standortbestimmung`, Coaching on the job, Steuerung von Geschäftsprozessen, Außenwirkung als Führungsaufgabe, Problemlösung vor Ort, Feedbackprozesse gestalten, Schnittstellen-Workshops, Sozialkompetenz entwickeln, Selbststeuerung etc.)
- Workshops zur Optimierung von Geschäftsprozessen und zur Teamentwicklung in Job-Centern des Kreises Mettmann (ARGE ME-aktiv)
- Konzeptionelle Beratung und Schulung von Ideenzirkeln (Projektgruppen) im Rahmen der Verwaltungsoptimierung im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Entwicklung neuer Geschäftsverteilungspläne (Optimierung von Geschäftsprozessen bzw. Aufbau-/ Ablauforganisation) in verschiedenen Referaten im Bundesministerium des Innern
- Workshops zur Klärung und Optimierung von Führung und Zusammenarbeit in verschiedenen Referaten im Bundesministerium des Innern
- Entwicklung eines Konzeptes zur Kundenorientierung im Bundesministerium des Inneren
- Erarbeitung eines Unternehmens-Leitbildes für die FlowFact AG (Vorstand-coaching und Strategie-Workshops mit dem Vorstand zur Unternehmensplanung, Großgruppen-Konferenz zur Einbindung und Beteiligung der Mitarbeitenden)
- Prozessbegleitung und Moderation von Workshops im Rahmen des Projekts `Saarbrücken 2030 - Stadtentwicklung und Verwaltungsmodernisierung`
- Konzeption und Durchführung der jährlichen zweitägigen Großgruppen-Konferenz mit den Führungskräften der Arbeiterwohlfahrt Sachsen-Anhalt mit thematischen Schwerpunkten
- Arbeiterwohlfahrt Sachsen-Anhalt: Konzeption und Durchführung einer modularen Ausbildung von Engagementberater*innen zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements im Verband
- Konzeption und Moderation von Klausuren des Verwaltungsvorstandes und der Führungskräfte zur Verwaltungsmodernisierung für die Stadt Kamp-Lintfort
- Konzeption und Moderation der turnusmäßigen Treffen der ämterübergreifenden Projektgruppe `missionE` im Landratsamt Böblingen

- Workshop mit den Führungskräften eines Dezernates der Stadtverwaltung Bonn zur Optimierung der dezernats- und ämterübergreifenden Zusammenarbeit
- Coaching eines Zielfindungsprozesses für Jugend für Europa im Internationalen Jugendaustauschdienst der Bundesregierung (IJAB)
- Prozessbegleitung der Abteilung `Kunden- und Objektmanager´ im Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW: Kunden-Konferenzen mit Kunden und Objektmanagern der Bau- und Liegenschaftsbetriebe NRW, Workshops mit Führungsspitzen von Behörden aus NRW, Coaching einzelner Teams
- Begleitung eines Integrationsprozesses: Gestaltung der Fusion von zwei Organisationseinheiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
- Leitbildentwicklung und Strategie-Verfahren für `STARregio´ im Bundesinstitut für Berufsbildung
- Mitarbeiterbeteiligung zur Verbesserung der Organisation und Zusammenarbeit im Integrationsamt Westfalen-Lippe – Entwicklung von Optimierungs- und Lösungsansätzen mittels RTSC-Großgruppenkonferenz
- Begleitung des Verbandsentwicklungsprozesses für den Teilverband Azerca im Zentralverband Gartenbau mit Vorstandsklausuren zur Entwicklung strategischer Ziele, Schulungs- und Teamentwicklungsmaßnahmen für den Vorstand, Zukunftskonferenz `Azerca 2020´ zur Einbindung der Mitglieder in die Verbandsentwicklung, Schulung und Coaching von Arbeitsgruppen, Coaching einzelner Vorstandsmitglieder zur selbständigen Fortsetzung des Prozesses
- Prozessbegleitung zur Entwicklung eines neuen Profils des Verbandes für landwirtschaftliche Fach- und Fortbildung: Veränderung der Aufgaben und Zielen, Neuorganisation der Finanzierungs-, Personal- und Organisationsstruktur auf Bundes-, Landes- und Kreisebene
- Mitarbeiterbeteiligung zur Entwicklung neuer Produkt-Ideen für Weighwatcher Deutschland GmbH
- Einführung des neuen Vorschlagwesens `Idee 21´ für Führungskräfte in der Fachhochschule Öffentliche Verwaltung
- Leitbildworkshop für die Bundesakademie für öffentliche Verwaltung
- Klausur zur Kompetenzentwicklung für `Qualitätsprüfer für Schulen – 4Q´ in NRW für die Akademie des Innenministeriums NRW
- Prozessbegleitung bei der Konzeption und Einführung von Mitarbeitergesprächen in den Kreisgeschäftsstellen einer landwirtschaftlichen Organisation
- Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die Pioneer Electronics Deutschland GmbH
- Zielfindung der Netzwerkarbeit des CCD in der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ)

Training / Coaching:

Zu u.a. folgenden Themenfeldern bieten wir erprobte und an die jeweilige Zielgruppe angepasste Qualifikationen an:

- Führung & Management
- Selbst- und Zeitmanagement
- Kommunikation
- Projektmanagement
- Moderation / Besprechungsmanagement
- Präsentation
- Umgang mit (schwierigen) Kunden
- Kollegiale Beratung
- Interkulturelle Orientierung

Gerne konzipieren wir auch für Ihren Bedarf methodisch und didaktisch fundierte Qualifizierungen für Ihre Mitarbeitenden.

Unter anderen waren wir für folgende Bildungseinrichtungen und Kunden im Rahmen Qualifizierung von Führungskräften, Mitarbeitenden und Studierenden erfolgreich tätig:

- Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAköV)
- Fachhochschule des Bundes
- Statistisches Bundesamt (DESTATIS)
- Fortbildungsakademie des Innenministeriums des Landes NRW (Mont Cenis)
- Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Rheinland-Pfalz
- Zentrum für Personalentwicklung, Ausbildung, Fortbildung der Stadt Duisburg
- Studieninstitut der Stadt Münster
- Studieninstitut der Stadt Düsseldorf
- Universität Bonn, Geographisches Institut
- Hochschule Niederrhein
- Hochschule für Gesundheit Bochum
- NRWInvest GmbH
- Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
- Stadt Ingelheim
- Stadt Kamp-Lintfort



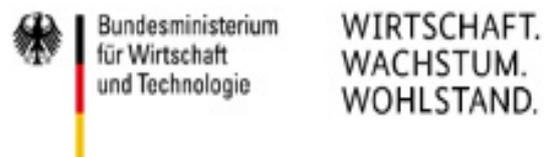
Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen und für Ihre Organisation!

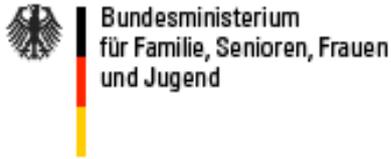
Unsere Kunden (Auswahl)

... aus der Wirtschaft:

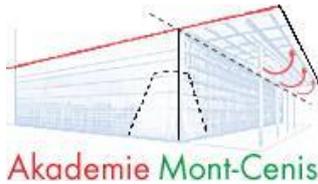


... Behörden & Organisationen auf Bundesebene:





... Organisationen & Behörden auf Landesebene:



... Städte & Kommunen:



Weitere Informationen und Kunden finden Sie in Kürze wieder auf der Internetseite www.s-f-p.de.